Ueber ein Geheimmittel;

von

Demselben.

Vor einiger Zeit erhielt ich ein kleines Schächtelchen mit der Etiquette „Augensalz“, dessen Inhalt ich untersuchen sollte. Es war ein gröbliches Pulver, an welchem man mittelst der Loupe noch deutlich die octaëdrische Krystallform sehen konnte, besass einen süsslich zusammenziehenden Geschmack und war in Wasser löslich. Mittelst des Löthrohrs auf der Kohle erhitzt, leuchtete es stark, gab eine alkalische Reaction und war schwefelhaltig. Die wässerige Lösung mit etwas Salzsäure angesäuert, gab durch Schwefelwasserstoff keine Reaction, durch Schwefelammonium dagegen entstand ein weisser Niederschlag, der in Aetzkali sich völlig löste. Alkalische Erden waren nicht zugegen, nur wurde noch Kali und Schwefelsäure aufgefunden. Dieses Augensalz bestand, wie ja schon theilweise die Krystallform, so wie der Geschmack zu erkennen gab, aus gepulvertem Alaun. Den Preis für ein solches Schächtelchen zu erfahren war mir nicht möglich, allein als Geheimmittel verkauft zu niedrig gewiss nicht gestellt.

Der schwefelsaure Baryt als Ersatzmittel für das Bleiweiss;

von

Demselben.

Der natürliche schwefelsaure Baryt dient in gemahlenem Zustande als Zusatz zu den geringeren Bleiweissarten, wozu er sich auch wegen seiner weissen Farbe und bedeutenden Dichte besonders gut eignet. In neuerer Zeit wird in einigen Fabriken Deutschlands schwefelsaurer Baryt fabricirt und findet als Wasserfarbe zur